



I. BEDINGUNGEN FÜR DIE VERÖFFENTLICHUNG IM VERMARKTUNGSBEREICH (ab 12.01.2006).....	2
II. BEDINGUNGEN FÜR DIE VERÖFFENTLICHUNG IM KOSTENLOSEN ARCHIV (ab 12.01.2006).....	6
I. BEDINGUNGEN FÜR DIE VERÖFFENTLICHUNG IM VERMARKTUNGSBEREICH (ab 26.01.2006).....	8
II. BEDINGUNGEN FÜR DIE VERÖFFENTLICHUNG IM KOSTENLOSEN ARCHIV (ab 26.01.2006).....	12

I. BEDINGUNGEN FÜR DIE VERÖFFENTLICHUNG IM VERMARKTUNGSBEREICH (ab 12.01.2006)

1. Vertragsgegenstand

Mit dem Upload seiner Texte (im folgenden Werk) ermächtigt der Autor die GRIN GbR, Marienstr. 17, 80331 München (im folgenden GRIN), diese unter den nachfolgenden Bedingungen zu veröffentlichen und zu vermarkten. Die Vermarktung ist für den Autor kostenlos.

GRIN erhält vom Autor hierfür ein vollständiges digitales Exemplar seines Werkes. Beim Upload einer Hochschularbeit versichert der Autor, dass diese in dieser Fassung an einer Hochschule eingereicht wurde. Sofern eine Note für das Werk vergeben wurde, gibt der Autor diese beim Upload an.

Der Autor ist damit einverstanden, dass die von ihm beim Upload gemachten Angaben elektronisch gespeichert werden. Darüber hinaus ist er damit einverstanden, dass Teile des Werkes inklusive der Angaben aus dem Uploadformular (ausgenommen Daten) von GRIN veröffentlicht werden. Soll der Name des Autors nicht im Archiv nicht erscheinen (anonyme Veröffentlichung), teilt er GRIN dies mit.

Der Katalog und die Suchfunktion der Archive können von GRIN darüber hinaus auf Partnersites, wie z.B. SPIEGEL.de eingebunden werden. Hierbei werden keinerlei Daten an Dritte weitergegeben.

Der Autor räumt GRIN das Recht zur formalen Überarbeitung, Konvertierung und datenbankmäßigen Erfassung und Speicherung seines Werkes ein. GRIN ist dazu berechtigt, den Verkaufspreis festzulegen und ihn nach eigenem Ermessen an die Marktbedingungen anzupassen.

GRIN ist dazu berechtigt, das Werk mit einer ISBN (International Standard Book Number) zu versehen und an das VLB (Verzeichnis lieferbarer Bücher) zu melden. Einen Anspruch auf die Vergabe einer ISBN und die Meldung beim VLB hat der Autor nicht.

GRIN ist berechtigt, das Werk Suchmaschinen zum Zwecke der Indizierung zur Verfügung zu stellen.

GRIN ist berechtigt, das Werk in Ausnahmefällen - z.B. zur Aufdeckung von Urheberrechtsverletzungen durch andere Studenten - auch kostenlos an Dozenten oder Prüfer weiterzugeben.

2. Leistungen GRIN

GRIN übernimmt die Aufnahme des Beitrags in das Archiv, die Veröffentlichung der Arbeit, die Lagerung bzw. Speicherung des digitalen Vorlageexemplars, die

Kaufabwicklung und die Erfassung und Verrechnung der Autoren-Honorare. Den Zahlungsverkehr wickelt GRIN in der Regel nicht selbstständig ab, sondern bezieht diese Dienstleistung von Anbietern unterschiedlicher Zahlungssysteme (z. B. Click & Buy). GRIN ist berechtigt, die Zahlungsabwicklung nach eigenem Ermessen auch selbst durchzuführen. GRIN ist nicht verpflichtet, Korrekturarbeiten im Werk durchzuführen.

3. Autorenhonorar

Der Autor erhält vermittelter wissenschaftlicher Abschlussarbeit (Magister-, Examens-, Doktor- und Diplomarbeiten sowie Bachelor Thesis und Master Thesis) ein Absatzhonorar in Höhe von 40 % des Nettoverkaufspreises, bei anderen Texten 35 % des Nettoverkaufspreises. Das Honorar wird dem Autor quartalsweise auf das von ihm angegebene Konto überwiesen.

Die Stichtage für die Honorarabrechnungen sind der 31. März, 30. Juni, 30. September, 31. Dezember. Die Honorarzahungen erfolgen jeweils innerhalb des auf den Stichtag folgenden Quartals. Der Zeitpunkt der Überweisung wird in der Abrechnungsmail bekannt gegeben.

GRIN ist berechtigt, die Art der Auszahlung (Überweisung, Scheck, Zahlungssysteme, etc.) zu wählen. Bei einem Verkaufsumsatz unter 20 EUR kann das Honorar jährlich ausbezahlt werden.

Da die Verkäufe über einen Zahlungsanbieter abgerechnet werden, werden die Autorenhonorare erst nach Eingang der Beträge auf dem Konto von GRIN ausbezahlt. Vorher entsteht kein Anspruch des Autoren gegen GRIN.

Änderungen der Anschrift, der Kontoverbindung und der E-Mail-Adresse teilt der Autor GRIN unverzüglich mit. GRIN ist nicht verpflichtet, Nachforschungen durchzuführen. Die Honorarforderung des Autors erlischt nach erfolgloser Überweisung und einer Wartezeit von vier Wochen.

Sonderregelungen für Autoren im Ausland: Bei Nicht-Bestehen einer Bankverbindung in Deutschland ist GRIN berechtigt, das Honorar erst ab einem Anspruch von 50 EUR an den Autor auszuzahlen. Die Kosten des Geldverkehrs (z.B. Scheckeinlösung, Überweisungsgebühr, etc.) trägt der Autor.

4. Urheberrechte

Der Autor versichert, dass die Urheber- und Verwertungsrechte am Werk bei ihm liegen und nicht ausschließlich auf eine andere natürliche oder juristische Person übertragen wurden.

Der Autor versichert, dass er alle Zitate innerhalb seines Werkes kenntlich gemacht und mit zutreffenden Quellenangaben versehen. Er versichert, dass das Werk vollständig ist -

d.h. inklusive Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Anhang sowie aller Tabellen und Grafiken, die tatsächlich verwendet wurden, und dass sie den allgemeinen Ansprüchen des wissenschaftlichen Arbeitens genügt.

Der Autor hat überprüft, ob eine Veräußerung seines Werkes nach der Prüfungsordnung oder anderen Bestimmungen zulässig ist. Darüber hinaus hat er - wenn sein Werk in Zusammenarbeit mit Organisationen, Institutionen oder Unternehmen entstanden ist - die Erlaubnis zur kommerziellen Verwertung eingeholt. Eine unerlaubte Veräußerung hat der Autor allein zu verantworten. Er stellt GRIN von einer Haftung für Verletzung fremder Rechte frei. Sofern das Werk zusammen mit anderen Personen erstellt wurde (Co-Autoren), hat er auch deren Einverständnis zur Vermarktung und Veröffentlichung eingeholt.

Der Autor erteilt GRIN ein nichtausschliessliches, übertragbares und zeitlich und räumliches unbegrenztes Nutzungsrecht für

(I) die unkörperliche und körperliche Vervielfältigung und Verbreitung in digitalisierter Form

(II) die Vervielfältigung und Verbreitung durch fotomechanische Verfahren einschließlich Fernkopie;

(III) die Vervielfältigung und Verbreitung auf maschinenlesbaren Datenträgern, insbesondere Disketten, DVD und CD-ROM (Datenträgerausgabe), also Offline-Nutzung, auch vorab und auszugsweise;

(IV) die elektronischen Speicherung, insbesondere in Datenbanken, und zum Verfügbarmachen für die Öffentlichkeit auch im Internet zum individuellen Abruf, zur Wiedergabe auf dem Bildschirm und zum Ausdruck beim Nutzer (Online-Nutzung), auch vorab und auszugsweise;

(V) die Bearbeitung des Werkes zum Zwecke der Digitalisierung und Editierung.

Der Vertrag mit GRIN ist nicht exklusiv und wirkt sich daher nicht auf die Verwertungsrechte des Autors aus. Daher kann der Autor sein Werk auch noch anderweitig verwenden, etwa zur Eigenvermarktung oder Veröffentlichung bei einem anderen Verlag.

5. Sonderregelung für vorsteuerabzugsberechtigte Autoren

Für Autoren innerhalb Deutschland: Erfolgt die Vermarktung für den Autor im Rahmen seines umsatzsteuerpflichtigen Gewerbes oder wird der Autor im Laufe des Vermarktungsverhältnisses umsatzsteuerpflichtig, teilt er dies GRIN unverzüglich mit. Mitteilungen im Nachhinein werden nicht berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist Fax an +49(89)-550559-10 zu senden. Ist der Autor mehrwertsteuerpflichtig, zahlt

GRIN die auf die Honorarbeträge anfallende gesetzliche Mehrwertsteuer zusätzlich aus.

Für Autoren außerhalb Deutschlands: GRIN zahlt keine zusätzlichen Mehrwertsteuern aus.

6. Kündigung und Widerrufsrecht

Dieser Vertrag kann jederzeit ohne Angabe von Gründen von beiden Parteien gekündigt werden. GRIN verpflichtet sich in diesem Fall, das digitale Exemplar innerhalb von vier Wochen zu vernichten und die Arbeit aus dem Online-Archiv zu entfernen. Noch laufende Bestellungen können noch abgewickelt werden.

Dem Autor steht gem. § 312 d BGB neben dem allgemeinen Kündigungsrecht ein Widerrufsrecht zu. Der Widerruf bedarf keiner Begründung. Die Widerrufsfrist beträgt zwei Wochen und beginnt mit dem Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Zur Fristwahrung genügt das rechtzeitige Absenden der Widerrufserklärung, z.B. eMail an info@grin.com. Das Widerrufsrecht erlischt gem. § 312 d III BGB jedoch spätestens, sobald GRIN mit der Vermarktung mit Zustimmung des Autors vor Ende der Widerspruchsfrist begonnen hat oder der Autor dies selbst veranlasst hat, im übrigen spätestens vier Monate nach Vertragsschluss.

7. Vertragsänderungen

Änderung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen: GRIN behält sich das Recht vor, diese Nutzungsbedingungen zu ändern. Dies gilt insbesondere dann, wenn eine Änderung aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften erforderlich wird oder eine Erweiterung des Nutzungsangebotes eine solche Änderung erforderlich macht. Änderungen dieser Nutzungsbedingungen werden dem Autor in elektronischer Form eMail bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Autor nicht schriftlich bzw. eMail Widerspruch erhebt. Auf diese Folge wird ihn GRIN bei der Bekanntgabe besonders hinweisen. Der User muss den Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Änderung an GRIN absenden.

8. Salvatorische Klausel

Sollte eine der Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein, so wirkt sich dies nicht auf die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen aus. Statt der unwirksamen Bestimmung soll stattdessen eine Regelung eingreifen, die den verfolgten Interessen der Vertragsparteien am nächsten kommt

9. Besondere Vereinbarungen

Es gilt deutsches Recht.

II. BEDINGUNGEN FÜR DIE VERÖFFENTLICHUNG IM KOSTENLOSEN ARCHIV (ab 12.01.2006)

1. Vertragsgegenstand

Der Autor ist damit einverstanden, dass sein(e) Werk(e) von GRIN edv-mäßig erfasst, überarbeitet, konvertiert, datenbankmäßig erfasst und im Rahmen von GRIN online und auf elektronischen Medien (z.B. CD-ROM) bereitgestellt werden. Der Katalog und die Suchfunktion der Archive können darüber hinaus auf Partnersites, wie z.B. SPIEGEL ONLINE eingebunden werden. Hierbei werden keinerlei persönliche Daten an Dritte weitergegeben. GRIN ist berechtigt, das Werk Suchmaschinen zum Zwecke der Indizierung zur Verfügung zu stellen.

2. Urheberrecht

Der Autor versichert, dass er Inhaber des Urheberrechts des Werkes ist. Er erteilt GRIN ein nichtausschliessliches, übertragbares und zeitlich und räumliches unbegrenztes Nutzungsrecht für

(I) die unkörperliche und körperliche Vervielfältigung und Verbreitung in digitalisierter Form

(II) die Vervielfältigung und Verbreitung durch fotomechanische Verfahren einschließlich Fernkopie;

(III) die Vervielfältigung und Verbreitung auf maschinenlesbaren Datenträgern, insbesondere Disketten, DVD und CD-ROM (Datenträgerausgabe), also Offline-Nutzung, auch vorab und auszugsweise;

(IV) die elektronischen Speicherung, insbesondere in Datenbanken, und zum Verfügbarmachen für die Öffentlichkeit auch im Internet zum individuellen Abruf, zur Wiedergabe auf dem Bildschirm und zum Ausdruck beim Nutzer (Online-Nutzung), auch vorab und auszugsweise;

(v) die Bearbeitung des Werkes zum Zwecke der Digitalisierung und Editierung.

Der Vertrag mit GRIN ist nicht exklusiv und wirkt sich daher nicht auf die Verwertungsrechte des Autors aus. Daher kann der Autor sein Werk auch noch anderweitig verwenden, etwa zur bei einem anderen Verlag.

Der Autor versichert, dass er alle verwendeten Quellen ordnungsgemäß angegeben und Zitate in Umfang und Herkunft ordnungsgemäß gekennzeichnet hat. Darüber hinaus versichert er, dass ihm bekannt ist, dass die Nichtbeachtung der wissenschaftlichen Standards zum Umfang und zur Quellenangabe von Zitaten ein Urheberrechtsverstoß ist. Verletzungen von Rechten Dritter hat der Autor alleine zu verantworten. Er stellt GRIN von etwaigen Ansprüchen frei.

3. Druckversion

GRIN ist berechtigt, zusätzlich zur Veröffentlichung im kostenlosen Archiv, eine kostenpflichtige PDF-Druckversion zu veröffentlichen. Diese Druckversion den Nutzern für einen Kostenbeitrag angeboten. Der Autor verlangt hierfür keine Vergütung.

4. Besondere Vereinbarungen

Es gilt deutsches Recht.

I. BEDINGUNGEN FÜR DIE VERÖFFENTLICHUNG IM VERMARKTUNGSBEREICH (ab 26.01.2006)

1. Vertragsgegenstand

Mit dem Upload seiner Texte (im folgenden Werk) ermächtigt der Autor die GRIN GbR, Marienstr. 17, 80331 München (im folgenden GRIN), diese unter den nachfolgenden Bedingungen zu veröffentlichen und zu vermarkten.

Die Vermarktung ist für den Autor kostenlos.

GRIN erhält vom Autor hierfür ein vollständiges digitales Exemplar seines Werkes. Beim Upload einer Hochschularbeit versichert der Autor, dass diese in dieser Fassung an einer Hochschule eingereicht wurde. Sofern eine Note für das Werk vergeben wurde, gibt der Autor diese beim Upload an.

Der Autor ist damit einverstanden, dass die von ihm beim Upload gemachten Angaben elektronisch gespeichert werden. Darüber hinaus ist er damit einverstanden, dass Teile des Werkes inklusive der Angaben aus dem Uploadformular (ausgenommen Daten) von GRIN veröffentlicht werden. Soll der Name des Autors nicht im Archiv nicht erscheinen (anonyme Veröffentlichung), teilt er GRIN dies mit.

Der Katalog und die Suchfunktion der Archive können von GRIN darüber hinaus auf Partnersites, wie z.B. UniSPIEGEL.de eingebunden werden. Hierbei werden keinerlei Daten an Dritte weitergegeben.

Der Autor räumt GRIN das Recht zur formalen Überarbeitung, Konvertierung und datenbankmäßigen Erfassung und Speicherung seines Werkes ein. GRIN ist dazu berechtigt, den Verkaufspreis festzulegen und ihn nach eigenem Ermessen an die Marktbedingungen anzupassen.

GRIN ist dazu berechtigt, das Werk mit einer ISBN (International Standard Book Number) zu versehen und an das VLB (Verzeichnis lieferbarer Bücher) zu melden. Einen Anspruch auf die Vergabe einer ISBN und die Meldung beim VLB hat der Autor nicht.

GRIN ist berechtigt, das Werk Suchmaschinen zum Zwecke der Indizierung zur Verfügung zu stellen.

GRIN ist berechtigt, das Werk in Ausnahmefällen - z.B. zur Aufdeckung von Urheberrechtsverletzungen durch andere Studenten - auch kostenlos an Dozenten oder Prüfer weiterzugeben.

2. Leistungen GRIN

GRIN übernimmt die Aufnahme des Beitrags in das Archiv, die Veröffentlichung der Arbeit, die Lagerung bzw. Speicherung des digitalen Vorlageexemplars, die

Kaufabwicklung und die Erfassung und Verrechnung der Autoren-Honorare. Den Zahlungsverkehr wickelt GRIN in der Regel nicht selbstständig ab, sondern bezieht diese Dienstleistung von Anbietern unterschiedlicher Zahlungssysteme (z. B. Firstgate Click & Buy). GRIN ist berechtigt, die Zahlungsabwicklung nach eigenem Ermessen auch selbst durchzuführen. GRIN ist nicht verpflichtet, Korrekturarbeiten im Werk durchzuführen.

3. Autorenhonorar

Der Autor erhält vermittelter wissenschaftlicher Abschlussarbeit (Magister-, Examens-, Doktor- und Diplomarbeiten sowie Bachelor Thesis und Master Thesis) ein Absatzhonorar in Höhe von 40 % des Nettoverkaufspreises, bei anderen Texten 35 % des Nettoverkaufspreises. Das Honorar wird dem Autor quartalsweise auf das von ihm angegebene Konto überwiesen. Die Stichtage für die Honorarabrechnungen sind der 31. März, 30. Juni, 30. September, 31. Dezember. Die Honorarzahungen erfolgen jeweils innerhalb des auf den Stichtag folgenden Quartals. Der Zeitpunkt der Überweisung wird in der Abrechnungsmail bekannt gegeben.

GRIN ist berechtigt, die Art der Auszahlung (Überweisung, Scheck, Zahlungssysteme, etc.) zu wählen. Bei einem Verkaufsumsatz unter 20 EUR kann das Honorar jährlich ausbezahlt werden.

Da die Verkäufe über einen Zahlungsanbieter abgerechnet werden, werden die Autorenhonorare erst nach Eingang der Beträge auf dem Konto von GRIN ausbezahlt. Vorher entsteht kein Anspruch des Autoren gegen GRIN.

Änderungen der Anschrift, der Kontoverbindung und der E-Mail-Adresse teilt der Autor GRIN unverzüglich mit. GRIN ist nicht verpflichtet, Nachforschungen durchzuführen. Die Honorarforderung des Autors erlischt nach erfolgloser Überweisung und einer Wartezeit von vier Wochen.

Sonderregelungen für Autoren im Ausland: Bei Nicht-Bestehen einer Bankverbindung in Deutschland ist GRIN berechtigt, das Honorar erst ab einem Anspruch von 50 EUR an den Autor auszuzahlen. Die Kosten des Geldverkehrs (z.B. Scheckeinlösung, Überweisungsgebühr, etc.) trägt der Autor.

4. Urheberrechte

Der Autor versichert, dass die Urheber- und Verwertungsrechte am Werk bei ihm liegen und nicht ausschließlich auf eine andere natürliche oder juristische Person übertragen wurden.

Der Autor versichert, dass er alle Zitate innerhalb seines Werkes kenntlich gemacht und mit zutreffenden Quellenangaben versehen. Er versichert, dass das Werk vollständig ist - d.h. inklusive Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Anhang sowie aller Tabellen und Grafiken, die tatsächlich verwendet wurden, und dass sie den allgemeinen Ansprüchen

des wissenschaftlichen Arbeitens genügt.

Der Autor hat überprüft, ob eine Veräußerung seines Werkes nach der Prüfungsordnung oder anderen Bestimmungen zulässig ist. Darüber hinaus hat er - wenn sein Werk in Zusammenarbeit mit Organisationen, Institutionen oder Unternehmen entstanden ist - die Erlaubnis zur kommerziellen Verwertung eingeholt.

Eine unerlaubte Veräußerung hat der Autor allein zu verantworten. Er stellt GRIN von einer Haftung für Verletzung fremder Rechte frei. Sofern das Werk zusammen mit anderen Personen erstellt wurde (Co-Autoren), hat er auch deren Einverständnis zur Vermarktung und Veröffentlichung eingeholt.

Der Autor erteilt GRIN ein nichtausschliessliches, übertragbares und zeitlich und räumliches unbegrenztes Nutzungsrecht für

(I) die unkörperliche und körperliche Vervielfältigung und Verbreitung in digitalisierter Form

(II) die Vervielfältigung und Verbreitung durch fotomechanische Verfahren einschließlich Fernkopie;

(III) die Vervielfältigung und Verbreitung auf maschinenlesbaren Datenträgern, insbesondere Disketten, DVD und CD-ROM (Datenträgerausgabe), also Offline-Nutzung, auch vorab und auszugsweise;

(IV) die elektronischen Speicherung, insbesondere in Datenbanken, und zum Verfügbarmachen für die Öffentlichkeit auch im Internet zum individuellen Abruf, zur Wiedergabe auf dem Bildschirm und zum Ausdruck beim Nutzer (Online-Nutzung), auch vorab und auszugsweise;

(v) die Bearbeitung des Werkes zum Zwecke der Digitalisierung und Editierung.

Der Vertrag mit GRIN ist nicht exklusiv und wirkt sich daher nicht auf die Verwertungsrechte des Autors aus. Daher kann der Autor sein Werk auch noch anderweitig verwenden, etwa zur Eigenvermarktung oder Veröffentlichung bei einem anderen Verlag.

5. Sonderregelung für vorsteuerabzugsberechtigte Autoren

Für Autoren innerhalb Deutschland: Erfolgt die Vermarktung für den Autor im Rahmen seines umsatzsteuerpflichtigen Gewerbes oder wird der Autor im Laufe des Vermarktungsverhältnisses umsatzsteuerpflichtig, teilt er dies GRIN unverzüglich mit. Mitteilungen im Nachhinein werden nicht berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist Fax an +49(89)-550559-10 zu senden. Ist der Autor mehrwertsteuerpflichtig, zahlt GRIN die auf die Honorarbeträge anfallende gesetzliche Mehrwertsteuer zusätzlich aus.

Für Autoren außerhalb Deutschlands: GRIN zahlt keine zusätzlichen Mehrwertsteuern aus.

6. Kündigung und Widerrufsrecht

Dieser Vertrag kann jederzeit ohne Angabe von Gründen von beiden Parteien gekündigt werden. GRIN verpflichtet sich in diesem Fall, das digitale Exemplar innerhalb von vier Wochen zu vernichten und die Arbeit aus dem Online-Archiv zu entfernen. Noch laufende Bestellungen können noch abgewickelt werden.

Dem Autor steht gem. § 312 d BGB neben dem allgemeinen Kündigungsrecht ein Widerrufsrecht zu. Der Widerruf bedarf keiner Begründung. Die Widerrufsfrist beträgt zwei Wochen und beginnt mit dem Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Zur Fristwahrung genügt das rechtzeitige Absenden der Widerrufserklärung, z.B. eMail an info@grin.com. Das Widerrufsrecht erlischt gem. § 312 d III BGB jedoch spätestens, sobald GRIN mit der Vermarktung mit Zustimmung des Autors vor Ende der Widerspruchsfrist begonnen hat oder der Autor dies selbst veranlasst hat, im übrigen spätestens vier Monate nach Vertragsschluss.

8. Vertragsänderungen

Änderung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen: GRIN behält sich das Recht vor, diese Nutzungsbedingungen zu ändern. Dies gilt insbesondere dann, wenn eine Änderung aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften erforderlich wird oder eine Erweiterung des Nutzungsangebotes eine solche Änderung erforderlich macht. Änderungen dieser Nutzungsbedingungen werden dem Autor in elektronischer Form eMail bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Autor nicht schriftlich bzw. eMail Widerspruch erhebt. Auf diese Folge wird ihn GRIN bei der Bekanntgabe besonders hinweisen. Der User muss den Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Änderung an GRIN absenden.

9. Salvatorische Klausel

Sollte eine der Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein, so wirkt sich dies nicht auf die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen aus. Statt der unwirksamen Bestimmung soll stattdessen eine Regelung eingreifen, die den verfolgten Interessen der Vertragsparteien am nächsten kommt.

10. Besondere Vereinbarungen

Es gilt deutsches Recht.

II. BEDINGUNGEN FÜR DIE VERÖFFENTLICHUNG IM KOSTENLOSEN ARCHIV (ab 26.01.2006)

1. Vertragsgegenstand

Der Autor ist damit einverstanden, dass sein(e) Werk(e) von GRIN edv-mäßig erfasst, überarbeitet, konvertiert, datenbankmäßig erfasst und im Rahmen von GRIN online und auf elektronischen Medien (z.B. CD-ROM) bereitgestellt werden. Der Katalog und die Suchfunktion der Archive können darüber hinaus auf Partnersites, wie z.B. SPIEGEL ONLINE eingebunden werden. Hierbei werden keinerlei persönliche Daten an Dritte weitergegeben. GRIN ist berechtigt, das Werk Suchmaschinen zum Zwecke der Indizierung zur Verfügung zu stellen.

2. Urheberrecht

Der Autor versichert, dass er Inhaber des Urheberrechts des Werkes ist. Er erteilt GRIN ein nichtausschliessliches, übertragbares und zeitlich und räumliches unbegrenztes Nutzungsrecht für

(I) die unkörperliche und körperliche Vervielfältigung und Verbreitung in digitalisierter Form

(II) die Vervielfältigung und Verbreitung durch fotomechanische Verfahren einschließlich Fernkopie;

(III) die Vervielfältigung und Verbreitung auf maschinenlesbaren Datenträgern, insbesondere Disketten, DVD und CD-ROM (Datenträgerausgabe), also Offline-Nutzung, auch vorab und auszugsweise;

(IV) die elektronischen Speicherung, insbesondere in Datenbanken, und zum Verfügbarmachen für die Öffentlichkeit auch im Internet zum individuellen Abruf, zur Wiedergabe auf dem Bildschirm und zum Ausdruck beim Nutzer (Online-Nutzung), auch vorab und auszugsweise;

(v) die Bearbeitung des Werkes zum Zwecke der Digitalisierung und Editierung.

Der Vertrag mit GRIN ist nicht exklusiv und wirkt sich daher nicht auf die Verwertungsrechte des Autors aus. Daher kann der Autor sein Werk auch noch anderweitig verwenden, etwa zur Veröffentlichung bei einem anderen Verlag.

Der Autor versichert, dass er alle verwendeten Quellen ordnungsgemäß angegeben und Zitate in Umfang und Herkunft ordnungsgemäß gekennzeichnet hat. Darüber hinaus versichert er, dass ihm bekannt ist, dass die Nichtbeachtung der wissenschaftlichen Standards zum Umfang und zur Quellenangabe von Zitaten ein Urheberrechtsverstoß ist. Verletzungen von Rechten Dritter hat der Autor alleine zu verantworten. Er stellt GRIN von etwaigen Ansprüchen frei.

4. Druckversion

GRIN ist berechtigt, zusätzlich zur Veröffentlichung im kostenlosen Archiv, eine kostenpflichtige PDF-Druckversion zu veröffentlichen. Diese Druckversion den Nutzern für einen Kostenbeitrag angeboten. Der Autor verlangt hierfür keine Vergütung.

5. Besondere Vereinbarungen

Es gilt deutsches Recht.